

26.03.2015

## Gewerbegebiet Neu-Isenburg Das Gehespitzgelände ist voll

Vor zehn Jahren ist mit der Besiedlung des Gewerbegebiets An der Gehespitz begonnen worden. Jetzt sind alle Grundstücke verkauft.



Erdarbeiten auf dem Baugelände der Multipark Gehspitz GmbH vom Dach der Firma „jas“, aufgenommen in Blickrichtung ehemaliges Holzmanngebäude. Foto: kbr



So soll es einmal auf MP-Areal aussehen: rechts das Bürogebäude, links die größere, noch nicht vermietete Halle.



Ralph Gumb, Geschäftsführer der Multipark Gehespitz GmbH Foto: kbr

## **Neu-Isenburg**

„Die Multipark (MP) Holding mit Sitz in Langen hat das letzte verfügbare Grundstück, 30 000 Quadratmeter groß, des 55 Hektar großen Gewerbegebiet erworben“, sagte Ralph Gumb, Geschäftsführer der Multipark Gehespitz GmbH. Dort sollen bis zum Herbst dieses Jahres zwei Lagerhallen und ein Bürogebäude entstehen. Dafür sollen rund zwölf Millionen Euro investiert werden.

Allerdings, so räumte Gumb ein, könne nicht das gesamte Grundstück für die Bebauung verwendet werden. 12 000 Quadratmeter seien als Biotop ausgewiesen, so dass für die Bebauung noch 18 000 Quadratmeter zur Verfügung stehen. Davon seien 9300 Quadratmeter für den Bau der Hallen vorgesehen, 3300 Quadratmeter sollen für den Bau von Büro und Galerief Flächen genutzt werden. Als Bauträger wolle die MP Holding mit der Goldbeck GmbH zusammenarbeiten, so Gumb. Sein Unternehmen könne bereits auf mehrere Projekte zurückblicken, die zusammen mit dem Bielefelder Unternehmen bewältigt wurden.

## **Der erste Mieter**

Auf dem Gelände auf dem Gehespitz seien aktuell bereits die Bodenarbeiten im Gange, so dass die Grundrisse der Gebäude beim ersten Spatenstich, der am 17. April erfolgen soll, schon zu sehen sein werden. Allerdings stehe der erste Mieter bereits fest, die Seiko Instruments GmbH, die ihre Produktion von Raunheim nach Neu-Isenburg verlegen will. Seiko wird die erste Halle mit einer Gesamtfläche von rund 3700 Quadratmetern beziehen. Mietbeginn soll am 1. September sein.

Für die anderen beiden Gebäude gibt es noch keine Mieter. „Die werden spekulativ errichtet“, sagte Gumb. Er gehe jedoch davon aus, dass Anfang kommenden Jahres alles voll vermietet sein wird. Für die zweite Halle, die insgesamt rund 7500 Quadratmeter umfassen wird, sei der Einzug von drei Mietern vorstellbar.

Ein Unterschied zu anderen Projekten der MP Holding bestehe darin, dass die Anteile an den Gewerbeparks nicht verkauft werden. „Das Objekt bleibt im Eigenbestand“, so der Geschäftsführer, der damit auf den besonderen Wert des Standorts an der Gehespitz hervorhob.

## **Bis zu 200 Arbeitsplätze**

Weiter führte Gumb aus, dass die MP Holding seit sechs Jahren am Markt aktiv sei, vorwiegend im Münchener Raum, aber auch im Rhein-Main-Gebiet. Hier seien bereits Projekte in Dietzenbach, Ginsheim-Gustavsburg und auf dem Mönchhofgelände bei Kelsterbach verwirklicht worden. Bei der Entscheidung für den Standort Neu-Isenburg sei neben der verkehrstechnisch guten Lage und dem hohen Arbeits-, Wohn- und Freizeitwert der Stadt auch der Gewerbesteuersatz, 320 Prozent ausschlaggebend gewesen.

Auf dem Gelände werden rund 150 bis 200 Arbeitsplätze entstehen, von denen 30 bis 40 auf Seiko entfallen, sagte Gumb. Über die Anzahl der tatsächlich neuen Arbeitsplätze könne er keine Aussagen treffen. Allerdings gehe er davon aus, dass beispielsweise Seiko nicht alle Mitarbeiter aus Raunheim mitnehmen könne, so dass für das Objekt auf dem Gehespitz noch neue Mitarbeiter gesucht werden müssen. Bürgermeister Herbert Hunkel (parteilos) zeigte sich äußerst zufrieden: „Nach zehn Jahren ist das gesamte Gelände besiedelt.“

(Von Uwe Grünheid)